

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Abtstraße 21, 50354 Hürth

Arnd Gaudich

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.
Landesverband
Pressestelle

Abtstraße 21
50354 Hürth

Tel. 02233 932450
Dw 02233 93245-636
Fax 02233 932454-7610

presse@lebenshilfe-nrw.de

www.lebenshilfe-nrw.de
f @lebenshilfenrw
t @lebenshife_nrw
i @lebenshilfenrw
n @lebenshilfenrw

PRESSEINFORMATION

Zentrum für Inklusion in Marienheide

Eröffnung: November 2015

Mit einer neuen Projektleitung ist das barrierefreie Zentrum für Inklusion in das Jahr 2016 gestartet. Unter der Projektleitung von Christian Schnepper fand im Februar ein Kreativ-workshop statt. Die Teilnehmer*innen kamen aus Marienheide und Siegen und konnten unter Anleitung einer Kreativtherapeutin ihrer Talente freien Lauf lassen.

Anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen fand am 30.04.2016 einen öffentlich wirksame Aktion im Zentrum für Inklusion statt. Im Rahmen einer Gemeinderallye hatten Bürger*innen die Möglichkeit, die Angebote der Einrichtung kennen zu lernen. Die Bürger*innen konnten sich im Zentrum für Inklusion über die Arbeit vor Ort informieren und bei leckeren Waffeln und Getränken den Kindern beim Mitmach-zirkus und einer inklusiven Band zuhören. Die Aktion wurde von regionalen Kooperationspartnern unterstützt. Hierzu zählt zum Beispiel das Fotostudio König, welches den Aktionstag durch professionelle Bilder begleitet hat. Darüber hinaus wurde gemeinsam mit dem Jugendzentrum „Blue Planet“ eine Mitmach-Aktion für Jugendliche angeboten. Neben Angeboten für Jugendliche konnten durch den Freizeitkreis TOPOLINO e.V. besonders Kinder über Kunststücke staunen.

Geschäftsführer:
Herbert Frings

Vorstand (§ 26 BGB):
Landesvorsitzender:
Uwe Schummer MdB
stellv. Landesvorsitzende:
Agi Palm, Ute Scherberich-Rodriguez

Andrea Asch MdL
Dr. Karlheinz Bentele
Doris Langenkamp
Elisabeth Veldhues

Registergericht:
Amtsgericht Köln
VR 700965
Ust-IdNr.: DE 154096873

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 6537 0205 0000 0809 4000
BIC: BFSWDE33XXX

Die öffentliche Kampagne zum Bundesteilhabegesetz kam auch in Marienheide an: **Auf dem Wochenmarkt wurden Unterschriften für ein besseres Gesetz gemacht.** Neben Zuckerwatte und Info-Materialien zum neuen Gesetz, äußerten Bürger*innen Interesse an weiteren Aktionen in Marienheide.

Im September startete das Projekt „**Mitmacher 16/17**“, ein Inklusions-Wettbewerb im Oberbergischen Kreis. Das Projekt soll Begegnungen schaffen, Bewusstsein für das Thema Inklusion bilden und ein inklusives Miteinander im Sinne der UN-Behindertenrechtskonventionen stärken. Zielgruppe sind unter anderem Einzel-personen, Vereine, Verbände, Firmen, kommunale Organisationen, Schul-klassen und alle Interessierten. Nach einem ersten Zusammentreffen aller Interessierten im September im Zentrum für Inklusion fand im Dezember ein **Projektworkshop auf Schloss Gimborn** statt. **Prämiert wird der Inklusions-Wettbewerb vom Lebenshilfe-Rat NRW am 5. Mai 2017.** Besonderes Interesse zeigte in diesem Zusammenhang die Heier Grundschule in Marienheide, die sich seit 2016 auf dem Weg zu einer inklusiven Schule macht. Hier findet ein regelmäßiger Austausch und fachliche Beratungen statt. Vor allem Eltern profitieren von der Regionalität des Zentrums für Inklusion.

Das Zentrum für Inklusion begleitet seit November 2016 einen Arbeitskreis „**Leichte Sprache**“ im Oberbergischen Kreis und darüber hinaus. Zu diesem Thema soll es eine Fortbildungsreihe für die Nutzer*innen aus den teilnehmenden Einrichtungen geben. Diese Fortbildungsreihe soll in den Räumlichkeiten des Zentrums für Inklusion stattfinden. **Ziel des Arbeitskreises ist es, die Vernetzung der Einrichtungen untereinander zu fördern,** „Leichte Sprache“ im Oberbergischen Kreis zu etablieren und weitere Mitstreiter*innen zu finden. In diesem Zuge ist die **Kooperation mit der Gemeinde Marienheide** zu Stande gekommen. Hier ist geplant, dass die Verwaltungsmitarbeiter zum Thema Leichte Sprache geschult werden und das Konzept in Ihrem Rahmen einsetzen können.

Im Laufe des Jahres stellte sich das Zentrum für Inklusion bei diversen Arbeitskreisen vor. Die Trägerkonferenz Oberberg, bestehend aus Trägern der Behindertenhilfe, wurde genutzt, um über laufende Prozesse aus dem Zentrum für Inklusion zu berichten und mögliche Schnittstellen zu finden und diese auszuweiten. Aus der Trägerkonferenz entstandene Kontakte sind unter anderem:

- Behindertenzentrum Morsbach
- Lebenshilfe Leverkusen e.V.
- Stiftung Die gute Hand
- Lebenshilfe Lindlar e.V.
- Noh Bieneen e.V.
- HBW Wiehl
- Lebenshilfe Service gGmbH

Durch den Austausch mit dem **HBW Wiehl** entstand die Idee das barrierefreie **Kommunikationssystem Mebis** ebenfalls in Marienheide zu installieren. Es ist für 2017 geplant, dass Schulungen zur Datenpflege gemeinsam durchgeführt werden könnten.

Pressekontakt:

Philipp Peters

Telefon: 02233 93245-636

E-Mail: presse@lebenshilfe-nrw.de oder peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de

Die Lebenshilfe Wohnen gGmbH gehört zum Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. und betreibt in ganz Nordrhein-Westfalen stationäre und ambulante Wohnangebote für Menschen mit Behinderung. In Olpe und Siegen betreibt sie jeweils eine Beratungsstelle in Form eines Lebenshilfe Centers.